

Browseransicht // Aktuelles // Kontakt



November // 2020

*

» Jetzt Bewerben! Amarena Innovationsförderung
2021

» Neues Förderprogramm #takeaction

» Land in Sicht!

Förder- & Netzwerkprogramm für Amateurtheater in
ländlichen Räumen

» Stellenausschreibung:

Projektmanagement/Sachbearbeitung für das Projekt
„Land in Sicht! und das Förderprogramm
#takeaction

» "Lockdown light" - Statement zur aktuellen
Situation und zum langfristigen Erhalt der
Amateurtheater

Ausschreibungen & Förderungen

» Rampenlichter 2021 // Bewerbungsstart

» KULTURGESTALTEN. Zukunftspreis für
Kulturpolitik

Fortbildung

» Zoom-Kurse: Regie-Kurse mit der Gesangs- und
Theaterpädagogin Katrin Redepenning-Kirschner

» Zehn kostenlose Online-Seminare für das

Ehrenamt

Sonstiges

» Verlängerung der Regelungen zur virtuellen Hauptversammlung bis Ende 2021 tritt in Kraft

Tipps

» Warum trifft Corona den Kulturbereich so hart?

*



Jetzt Bewerben! Amarena Innovationsförderung 2021

Zum zweiten Mal setzt der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) mit der sechsten amarena Innovationsförderung einen Förderschwerpunkt. Ganz gezielt sollen die Gewerke und zwar die Ausstattungen (Kostüm- und Bühnenbild, Maske sowie Film, Licht & Ton) gefördert werden. Dabei können sich die Projekte mit besonderen Ansätzen der Ausstattung beschäftigen: Nachhaltigkeit in der Erstellung des Kostümbildes, audio-visuelle Umsetzung von virtuellen (Bühnen)Räumen, Eroberung neuer Spielorte und damit verbundene Entwicklung eines Bühnenbildes, aufwendiges Make-Up für besondere Erzählformen etc.

Bewerbungsschluss: 10. Januar 2021
 Projektzeitraum: 1. März – 31. Dezember 2021
 Förderung: 3 – 5 Projekte mit maximal 5.000 Euro

» mehr erfahren

« zurück

Neues Förderprogramm

#TakeAction #TakeAction fördert Zusammenarbeit zwischen Amateurtheatern und professionellen Künstler*innen

„Das neue Förderprogramm, bei dem der Bund Deutscher Amateurtheater mit dem Fonds Darstellende Künste in einer Fördersparte eng zusammenarbeitet, ist ein wichtiges und notwendiges Zeichen, das die Zusammenarbeit zwischen Amateurtheatern und professionellen Künstler*innen in den Fokus rückt“, hebt der Präsident des Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) Simon Isser hervor. #TakeAction fördert künstlerische Arbeits- bzw.

Produktionszusammenhänge der Freien Darstellenden Künste für ein bis zwei Produktionszeiträume. Es können Anträge von 8.000 € bis 25.000 € gestellt werden, Antragsberechtigt sind sowohl Freilichttheater, Amateurtheaterbühnen und -vereine, die kontinuierlich mit professionellen Künstler*innen/-gruppen der Freien Darstellenden Künste zusammenarbeiten als auch professionelle Künstler*innen/-gruppen selbst, die an der Schnittstelle zu Laien- und Amateurtheaterproduktionen arbeiten. Der Projektzeitraum geht bis zum 30.09.2021. Die Antragsfrist läuft zunächst bis 1. Dezember 2020.

Detaillierte Informationen und Antragstellung

» mehr erfahren

« zurück

Land in Sicht! Förder- & Netzwerkprogramm für Amateurtheater in ländlichen Räumen

Ab sofort schreibt der BDAT erneut die Förderung für Struktur- und Handlungsräume für den Zeitraum 15. Januar 2021 bis 31.

Oktober 2021 aus. Hierfür stehen voraussichtlich Mittel von insgesamt 130.000,00 € zur Verfügung.

Amateurtheaterbühnen können Anträge zur Förderung von z. B. Bewirtschaftung und Gestaltung von Räumen des Miteinanders und der kulturellen Teilhabe (z. B. Proberäumlichkeiten) einreichen. Auch der Anstoß sowie die Teilförderung von baulichen Maßnahmen (z. B. Instandsetzungen von Bühnen- und Zuschauer*innenräumen; Planungsleistungen wie etwa Landschaftsplanung im Vorfeld baulicher Maßnahmen) sind mögliche Antragsfelder. Besondere Zielgruppe sind ländliche Bühnen in Gemeinden bis max. 20.000 Einwohner*innen, die entweder eine bestehende Infrastruktur pflegen müssen oder neu aufbauen wollen. Bewerbungsschluss ist am 15.12.2020.

» mehr erfahren

« zurück

Stellenausschreibung: Projektmanagement/Sachbearbeitung für das Projekt „Land in Sicht! Förder- & Netzwerkprogramm für Amateurtheater in ländlichen Räumen“ (2020-21) und das Förderprogramm #takeaction

Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
(BDAT) schreibt mit Besetzung zum 01.12.2020
/ spätestens 01.01.2021 folgende Stelle aus:
Projektmanagement / Sachbearbeitung
(insgesamt 39h / Woche) w / m / d am Arbeitsort
Berlin

Die Stelle beinhaltet
// zu 50% die unterstützende
Projektdurchführung für das BDAT-Projekt
„Land in Sicht! Förder- & Netzwerkprogramm für
Amateurtheater in ländlichen Räumen“,
gefördert von der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)
im Förderprogramm „Kultur in ländlichen
Räumen“ aus den Mitteln des
Bundesprogramms BULE
// zu 50% die unterstützende
Projektdurchführung bei der Begleitung des

Förderprogrammes „#TakeAction – semiprofessionelle Ensembles und Freilichtbühnen“ aus Mitteln von „Neustart Kultur“ der BKM, das der BDAT gemeinsam mit dem Fonds Darstellende Künste umsetzt. Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31.12.2021. Bewerbungsschluss: 15. November 2020

» mehr erfahren

« zurück

"Lockdown light" - Statement zur aktuellen Situation und zum langfristigen Erhalt der Amateurtheater

Der BDAT hat ein ausführliches Statement zur aktuellen Situation des "Lockdown light" und zum langfristigen Erhalt der Amateurtheater verfasst.

Das ganze Statement gibt es hier nachzulesen:

» mehr erfahren

« zurück

Ausschreibungen & Förderungen

Rampenlichter 2021 // Bewerbungsstart

Rampenlichter findet von 9. bis 22. Juli 2021 zum zwölften Mal im Theater „schwere reiter“ und auf dem Kreativquartier in München statt. Es ist uns ein Anliegen, auch in Krisenzeiten der Kunst von und mit Kindern und Jugendlichen eine Bühne und Raum für Diskurs zu geben. Auch beim kommenden Festival wird es, selbstverständlich unter Wahrung aktueller Abstands- und Hygieneregeln, wieder ein spannendes Programm und unterschiedlichste Austauschformate geben, welche wir nach Möglichkeit real und digital umsetzen werden. Bewerben Sie sich bis 10. Januar 2021 online mit Ihren Produktionen, die in freien Projekten in jugendkulturellen, inklusiven oder kulturpädagogischen Kontexten,

freien Ensembles und Zusammenhängen, in Kooperation mit Schulen oder an Tanz- und Theaterhäusern entstanden sind.

» mehr erfahren

« zurück

KULTURGESTALTEN. Zukunftspreis für Kulturpolitik

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt erstmals den kulturpolitischen Zukunftspreis KULTURGESTALTEN. Der von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und zeichnet herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland aus.

Bewerben können sich öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Institutionen und Zusammenschlüsse, die einen derartigen Projektzusammenhang erfolgreich durchgeführt haben. Bewerbungsfrist: 30.11.2020

» mehr erfahren

« zurück

Fortbildung

Zoom-Kurse: Regie-Kurse mit der Gesangs- und Theaterpädagogin Katrin Redepenning-Kirschner

Nachdem die ersten beiden Regie-Kurse des Verbands Hamburger Amateurtheater e. V. komplett ausgebucht sind, wird noch ein Zusatzkurs im Dezember angeboten.

Kurs 2020/ZR6 – Anmeldung bis 27.11.2020

Module 1-3: Fr. 04.12.2020 um 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Module 4-6: Fr. 11.12.2020 um 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Bei allen Modulen handelt es sich um eine Art Frontalunterricht mit Beteiligung der Teilnehmenden. Es können Fragen gestellt und miteinander diskutiert werden. Die

Teilnehmenden sollten sich etwas zu schreiben bereithalten, um sich Notizen machen zu können (Zettel und Stift oder Laptop/PC). Es finden keine körperlichen Übungen statt.

» mehr erfahren

« zurück

Zehn kostenlose Online-Seminare für das Ehrenamt

Ab 10. November gibt es beim Digital-Camp 2020 jede Woche zwei kostenlose Online-Seminare bis zum 10. Dezember. Es geht u. a. darum, wie sich digitale Technologien im Bereich Ehrenamt für die eigene Organisation sinnvoll einsetzen lassen. Außerdem ist Thema, welche Maßnahmen die eigene Organisation bei Informations-, Kommunikations- und Verwaltungsaufgaben entlasten.

Das Digital-Camp 2020 ist ein Projekt von Haus des Stiftens und wird gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

» mehr erfahren

« zurück

Sonstiges

Verlängerung der Regelungen zur virtuellen Hauptversammlung bis Ende 2021 tritt in Kraft

Die Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wurde im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und tritt am 29. Oktober 2020 in Kraft.

Die Verlängerung des Gesetzes bedeutet, dass auch im kommenden Jahr Vereine nicht nur Online-Versammlungen abhalten können, sondern auch rechtssicher dort Beschlüsse fassen können und wählen können.

» mehr erfahren

« zurück

Tipps

Warum trifft Corona den Kulturbereich so hart?

Der Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von „Frauen und Männern im Kulturmarkt“ gibt es kostenfrei als E-Book

» mehr erfahren

« zurück

Hinweis

Der nächste Newsletter erscheint am
03.12.2020.

Redaktionsschluss ist der 30.11.2020.

Bitte schicken Sie Ihre Informationen
an presse@bdat.info

Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. wird
gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Verantwortlich:

Katrin Kellermann
BDAT-Öffentlichkeitsreferentin
Fon +49 (0) 30 263 98 59 -16
Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19
kellermann@bdat.info

Redaktion
Tina Hohmann
Fon +49 (0) 30 263 98 59 -27
Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19
presse@bdat.info

Impressum:

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Lützowplatz 9 // 10785 Berlin
Fon +49 (0) 30 263 98 59 -0
Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19



Newsletter // abbestellen